Ein Blick hinter WHB-Kulissen

Das Traditionsunternehmen für Fertigteilhäuser WHB (Waldviertler Holzbau) ist weiterhin auf Erfolgskurs.

EGGERN. WHB wurde vor rund 15 Jahren als Waldviertler Unternehmen von Herbert Kamerman für den Fertigteilhausbau gegründet. 2008 wurde das Unternehmen von Rudolf Weinzettl gekauft. Seitdem hat sich einiges getan.

BEZIRKSBLATT: Wie kam es dazu, dass Sie 2008 das Unternehmen übernommen haben?

WEINZETTL: Ich bin gebürtiger Waldviertler und war in einem führenden IT-Unternehmen in Wien beschäftigt. Nach 26 Jahren ergab sich für mich durch einen alten Bekannten die Gelegenheit einen neuen Weg einzuschlagen. Ich fasste den Entschluss das damalige Unternehmen WHB Bau GmbH zu kaufen.

BB: Was waren die Beweggründe WHB 2008 zu übernehmen?

WEINZETTL: Einerseits war es der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung und das Angebot, eine für mich komplett neue Herausforderung wahrzunehmen. Andererseits war ausschlaggebend, dass es ein Waldviertler Unternehmen ist und ich die Möglichkeit habe, mich hier völlig frei zu entfalten und etwas Großes zu schaffen.

Rudolf Weinzettl führt seine Fertigteilhausfirma WHB in eine neue Zukunft. Foto: privat

BB: Wie war das Unternehmen damals aufgestellt und wofür stand es?

WEINZETTL: Als ich das Unternehmen 2008 übernommen habe, war es ein Traditionsunternehmen, das bekannt war für seine Qualität, welches vorwiegend Häuser im klassischen Stil baute. WHB Bau hatte damals neun Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von rund 880.000 Euro.

BB: Was hat sich in den letzten fünf Jahren geändert?

WEINZETTL: Mein Plan war, mit dem Unternehmen einen neuen Weg zu wagen. Ich wollte das Image ändern und neue Hausformen anbieten. Somit war mein erster Schritt die Gründung einer neuen Firma namens WHB Holz GmbH sowie die komplette Integration der ursprünglichen Firma samt Maschinen, Werkzeugen, Gebäuden, Mitarbeitern und Aufträgen in die neue Firma. Ich wollte einen klaren Schnitt haben und die Unternehmensveränderung auch nach außen hin zeigen. Seither bauen wir moderne Häuser ganz nach den individuellen Kundenwünschen, getreu unserem Motto: „Individuell planen, individuell bauen, individuell wohnen." Wir bieten zusätzlich auch Carports, Wintergärten, Zu- und Umbauten an. Sämtliche Produkte beziehen wir dabei von österreichischen Lieferanten und alle zugekauften Leistungen wie Elektriker, Installateur, Fliesen, Türen, Fenster usw. stammen von regionalen Partnern. Die Wertschöpfung bleibt somit im Waldviertel.

BB: Folgen Sie auch dem Trend zu Passivhäusern?

WEINZETTL: Um auch den neuesten technischen und ökologischen Kundenanforderungen gerecht zu werden, haben sich nun Mitarbeiter meines Unternehmens und ich selbst zu Passivhaus-Handwerkern zertifizieren lassen. Das war für mich besonders wichtig, denn gerade beim Passivhausbau gibt es viele „Kleinigkeiten", die berücksichtigt werden müssen. Bei Unkenntnis können jedoch große Baumängel und in weiterer Folge Bauschäden entstehen. Durch die Zertifizierung können wir unseren Kunden mit Zeugnis zeigen, dass wir über die nötigen Kompetenzen und das Know-how verfügen, zusätzlich sind wir durch die Holzcert Austria ÜA-zertifiziert und verfügen über eine Qualitätszertifizierung durch die Holzforschung Austria.

BB: Woran kann man den Erfolg Ihres Unternehmens erkennen?

WEINZETTL: Seit ich vor fünf Jahren das Unternehmen übernommen habe, ist die Mitarbeiterzahl um mehr als 50 Prozent gewachsen und auch der Jahresumsatz um über 80 Prozent auf 1,6 Mio. € gestiegen. Mittlerweile hat das Unternehmen auch weit über 200 Häuser in Ostösterreich errichtet. Nach fünf Jahren war es auch nötig, das ursprüngliche, nicht mehr aktive Unternehmen WHB Bau löschen zu lassen und nur noch den Namen WHB Holz GmbH weiterzuführen. Ich bin sehr stolz auf den Unternehmenserfolg, der letztendlich auch auf dem Einsatz meiner Mitarbeiter beruht.

BB: Wohin soll die weitere Reise gehen?

WEINZETTL: Ich bin noch lange nicht fertig und werde das Unternehmen auch weiterhin auf Erfolgskurs führen, die Region Waldviertel stärken und WHB Holz mit den neuen Imagewerten „Qualität und Individualität zu erschwinglichen Preisen" vorantreiben.

WERBUNG